

GERLIND HENTZE





links:
Wer wir gewesen sein werden
2023, Tempera auf Leinwand
100 x 80 cm

rechts:
Süßer Tag
2024, Tempera auf Leinwand
100 x 80 cm



SCHWERELOS UND UNZERBRECHLICH

Gerlind Hentzes Figuren befinden sich meist in einem Schwebезustand. Sie sind da und auch wieder nicht. Sie pendeln zwischen Erkennbarkeit und Abstraktion. Wie in einem Traum scheinen Raum und Zeit zu fließen, Koordinaten sich aufzulösen. Ungewissheit allenthalben. Manche, wie die in der Reihe »Sonntagskinder«, scheinen sehr entspannt mit sich, die hockenden Figuren aus der Serie »die Eigenwilligen« strahlen Ruhe und Kraft aus. Wiederum andere werden von ihrer Umgebung bedroht und bedrängt, wirken dabei aber mit gesenkten Lidern in ihrem autonomen Kern auf sonderbare Weise souverän und (selbst im Fallen) beinahe unverwundbar. Sie sind verletzlich und stark zugleich. Es ist diese, den Figuren innewohnende Kraft, die die Bilder und Skulpturen Gerlind Hentzes so rätselhaft und faszinierend macht.

Sie schafft all dies mit sehr einfachen Mitteln - vielen Lasuren in einer dünnen, matten, eher zurückhaltenden, wiedererkennbaren Farbigkeit in Sand- und roten Erdtönen. Sie experimentiert mit Schichtungen, wischt weg, fügt hinzu, bis Formen und Figuren genau dem inneren Bild entsprechen, das sie anstrebt. Diese große und unbedingte bildnerische Leidenschaft ist gepaart mit einem scharfen Verstand, der Gerlind Hentze alles Überflüssige aus der Komposition herausfiltern lässt, bis sie zu einer Essenz des Ausdrucks, einer Bewegung, einer Geste gelangt, die sie als fertiges Bild oder bemalte Skulptur stehen lässt. Dieser Prozess kann bisweilen rasch und spontan zuende sein, sich unter Umständen aber auch über Monate hinziehen. Sie umkreist ihr Thema, arbeitet seriell; es entstehen nicht nur Leinwände, sondern auch Künstlerbücher und Skulpturen aus Ton. Das Ergebnis wirkt aber stets leicht und selbstverständlich. Mit jeder Figur geht sie der existenziellen Frage nach: Wo stehen wir, was macht uns aus?

Gerlind Hentze hat sich sehr souverän einen großartigen Bildkosmos erarbeitet, der scheinbar leise daherkommt, bei den BetrachterInnen aber eine ungeheure Kraft entfaltet. Vor dem Hintergrund dieser begeisternden Bilder und Skulpturen erkenne ich Gerlind Hentze sehr gern zu meiner Meisterschülerin und wünsche ihrem Werk viel Erfolg.

Andreas Amrhein, *im Mai 2024*

rechts: **Wo wollen eigentlich immer alle hin** 2024, Pigment, Kreide auf Leinwand, 150 × 110 cm





links: **Gar nicht so schlimm,**
2024, Tempera auf Leinwand, 90 × 100 cm

rechts: **Der Zwielfichtige aus der Reihe**
»Inseheim« 2023, Ton bemalt mit
Grundierung und Eitempera, 40 × 25 × 15 cm





oben: **Wohin**, 2024, Tempera auf Leinwand, 120 × 110 cm

rechts: **Sie sind sicher dagegen**, 2023, Tempera auf Canvas, 110 × 110 cm





links: **Glaub nicht alles, was du denkst**
2023, Tempera auf Leinwand,
150 × 100 cm

rechts: **Leichtfüßig der Ferne entgegen**
2022, Tempera auf Canvas,
140 × 110 cm





links: **Warum nicht**
2022, Tempera auf Leinwand,
80 × 60 cm

rechts: **Die Hinterhältige
aus der Reihe »Insgeheim«**
2023, Ton bemalt mit Grundierung
und Eitempera, 40 × 25 × 15 cm





links: **Tagträumerin**
2024, Tempera, Pigment
auf Leinwand, 81 × 65 cm

rechts: **Eine voll verkorkste
Fehlentscheidung**
2023, Tempera auf Leinwand,
140 × 110 cm





Mit Netz und ohne Boden Nr. 2
aus der gleichnamigen Reihe
2024, Papier, Pigment, Kreide
auf Leinwand, 40 × 30 cm



Mit Netz und ohne Boden Nr. 1
aus der gleichnamigen Reihe
2024, Papier, Pigment, Kreide
auf Leinwand, 40 × 30 cm



Die Geheimnisvolle aus der Reihe
»Die Eigensinnigen«
2023, Tempera auf Leinwand, 50 × 30 cm



Die Zweifelnde aus der Reihe
»Die Eigensinnigen«
2023, Tempera auf Leinwand, 70 × 35 cm



Die Abwartende aus der Reihe »Die Eigensinnigen«
2023, Tempera, Papiere und Gesteinsmehle auf Leinwand,
70 × 35 cm



**Die Widerspenstige aus der Reihe
»Die Eigensinnigen«**
2023, Tempera auf Leinwand, 60 × 35 cm



links: **Fremdbestimmt**

2024, Tempera auf Leinwand,
90 × 80 cm

rechts: **Die Verdeckte aus der
Reihe »Insgeheim«** 2023, Ton bemalt

mit Grundierung und Eitempera,
43 × 22 × 13 cm





Das Gespür für das Dahinter
2023, Tempera auf Leinwand,
150 × 100 cm
(Ausschnitt auf dem Cover)



VITA

Geboren 1961 in Halle | 2019–2024 Kunststudium an der Akademie für Malerei Berlin, Abschluss als Meisterschülerin von Andreas Amrhein | 2022 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme in das Masterstudium | 2022 Austauschstipendium an der freien Akademie der bildenden Künste Kärnten | 2022/2023 Offene Ateliers, Kulturland Brandenburg | 2016 1. Preis in Malerei, Europäischer Kulturwettbewerb des spanisches Ministerium für Arbeit und Soziales | 2015/2016 Wirkungsraum im Kunstzentrum Tegel Süd | 2015 Austauschstipendium zu den Internationalen Kunsttagen in Reymontówka, Polen (Kunst ohne Grenzen) | seit 2006 Workshops bei namhaften regionalen Künstlern | lebt und arbeitet in Glienicke/Nordbahn bei Berlin

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2024 Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss an der Akademie für Malerei Berlin (E) | Studentenausstellungen an der AfMB | 2023 Deutsche Rentenversicherung, Frankfurt (Oder) | ART A10 Wildau, Nominiertenausstellung Kunstpreis Brandenburg | 2022 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium an der AfMB (E) | BV Galerie der Berufsvereinigung Bildender Künstler, Landesverband Kärnten, Österreich | 2017 Zimmer 16, camera dell'arte, Berlin (E) | 2016 Spanisches Ministerium für Arbeit und Soziales, Jerez de la Frontera und Madrid | Kunsthaus Tegel, Berlin | 2015 Spanisches Ministerium für Arbeit und Soziales, Sevilla | Galerie »Augenblick am Wagram«, Kirchberg am Wagram/Österreich | Haus der Künste »Reymontówka«, Masowien/Polen | 2013 198 Galerie, Berlin-Tempelhof | 2009 Galerie parterre, Berlin

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Schillerstraße 34 | 10627 Berlin

Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Gerlind Hentze

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Fotos: Gerlind Hentze

Der Katalog erscheint anlässlich der Öffentlichen Präsentation zum Studienabschluss am 31. Mai 2024 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 106